

	<p>Objekt: Terrine</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0396</p>
--	--

Beschreibung

Tonnenförmige kleine Terrine mit breitem Boden, gerundetem Übergang zur konischen Wandung und knapp ausbiegendem Rand. An der Gefäßmitte sitzen zwei Ösenhenkel. Dazwischen bzw. darunter läuft ein horizontales Riefenband. Sparrenmuster und eine einzelne Bogenriefe unter einem Henkel zieren das Gefäßunterteil.

Das Stück wurde vor 1930 von einem Gräberfeld bei Ostro geborgen. Die Grabzusammensetzung wurde dabei nicht dokumentiert. Es kann der eisenzeitlichen Phase der Lausitzer Kultur zugeordnet werden.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	620-500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1850-1930
	wer	
	wo	Ostro

Schlagworte

- Amphore
- Billendorfer Kultur

- Grab
- Jüngere Früheisenzeit (620–500 v. Chr.)
- Keramikgefäß